

Nord

Gemeinde Messkirch Gemarkung Jgelswies

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR = REINES WOHNGEbiet
- WA = ALLOEMES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II = ZULASSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0.4 = GRUNDFLACHENZAHL (GRZ)
- 0.8 = GESCHLOSSFLACHENZAHL

BAUWEISE

- o = OFFENE BAUWEISE
- o = SPIELPLATZ

VERKEHRSFLACHEN

- o = GEHWEG
- o = FAHRBAHN
- o = STRASSENBEZUGSLINIE

VERSORGUNGSLACHEN

- o = UMFORMERSTATION (5.0 x 6.0m)
- o = KLARANLAGE
- o = OFFENTLICHE PARKFLACHE
- o = ELEKTRISCHE FREILEITUNG

II. ORTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

- 22-30° = MINIMALE UND MAXIMALE DACHNEIGUNG
- DACHDECKUNG = PFANNEN, ZIEGEL, KURZWELLPLATTEN DUNKEL ENDFARBEN
- KNIESSTOCK = BIS MAXIMAL 0.50m ZULASSIG

III. ERLAUTERUNGEN

- o = BESTEHENDE BAUTEN
- 224 z.B. = FLURSTUCK-NUMMER
- o = VORHANDENE FLURSTUCKSGRENZE
- o = HOHENLINIE
- o = FILLSCHEMA DER NUTZUNGSCHABLONE
- o = ZAHL DER BAUGEBIET
- o = VOLLGESCHOSSE
- o = GRUNDFLACHEN-FLACHENZAHL
- o = DACHNEIGUNG
- o = BAUWEISE

IV. NACHRICHTLICHE ANGABEN

- o = ENFREIDIGUNGEN UND BEPFLANZUNG DUFEN IN SICHERHEIT
- o = DIE HOHE VON 0.6m UBER OK FERTIGER STRASSE
- o = NEU GEPLANTE FLURSTUCKSGRENZEN
- o = AUZUHEBENDE FLURSTUCKSGRENZEN
- ERGANZENDE BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN SIEHE ANLAGE 2
- ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BGBl. I S.1237, B.I. 1968)
- SIEHE BAUNUTZUNGSERLASS V.23.5.1969 ABSCHNITT I NR.7 (BAB)

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST VON DER GEMEINDEMESSKIRCH AM 2. APRIL 1974 BESCHLOSSEN WORDEN

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRUNDUNG GEMASS § 2 ABS. 6 BBODG VOM 27. MAI 1974 BIS 26. JUNI 1974 IN DER GEMEINDEMESSKIRCH OFFENTLICH AUSGELEGT.

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

DIE GEMEINDEMESSKIRCH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDEMESSKIRCH VOM 2. JUNI 1974 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBODG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

Stadt Messkirch

1:500